

Inhalt

Einführung	11
1. Militärische Auseinandersetzungen um die Stifte Paderborn und Corvey ...	15
1.1 Der Überfall des protestantischen Heerführers Christian von Braunschweig .	16
1.1.1 Vergebliche Abwehrbemühungen der Stiftsregierung von Paderborn	18
1.1.2 Bericht über die Belagerung Warburgs durch Christian von Braunschweig ..	26
1.1.3 Akkord zwischen Paderborn und Christian von Braunschweig	28
1.1.4 Brief des Arztes Galen aus dem besetzten Paderborn vom 9. April 1622	31
1.1.5 Überfall des braunschweigischen Kapitäns Hillefeld auf die Stadt Höxter ...	35
1.1.6 Bau einer Weserbrücke für Christian von Braunschweig	35
1.2 Paderborn unter hessischer Herrschaft 1631-1636	40
1.2.1 Besetzung Paderborns durch die Hessen im Jahr 1631	42
1.2.2 Belagerung Paderborns im Jahr 1632 durch den hessischen Heerführer „kleiner Jacob“ und den schwedischen General Baudissin	48
1.2.3 Schenkung der Stifte Paderborn, Münster, Corvey und der Abtei Fulda an den Landgrafen Wilhelm V. von Hessen-Kassel	52
1.2.4 Wechselnde Herrschaft im Stift Paderborn 1631-1633	54
1.2.5 Hessische Besetzung des Stiftes Paderborn 1633	63
1.2.6 Verselbständigung des Krieges	66
1.3 Behauptung der Unabhängigkeit des Stiftes Paderborn	71
1.3.1 Überfall des Kommandanten von Lippstadt, Daniel Rollin de St. Andre, auf die Stadt Paderborn 1638	73
1.3.2 Auszüge aus den Annalen des Paderborner Jesuiten Turck zum Jahr 1646 ...	75
1.4 „O Huxar gedencke an die vorigen zeiten!“ Chronikalische Aufzeichnungen zum Dreißigjährigen Krieg in Höxter	90
1.5 Berichte des Obristen Westphalen an den Grafen Piccolomini	107
1.6 Lebensbeschreibung des Ludwig von der Asseburg	142
2. Die Lasten des Krieges	147
2.1 Kontributionen und Einquartierungen	148
2.1.1 Einquartierung der Anholtschen Truppen 1622/23 im Stift Paderborn	149
2.1.2 Rechnungsbuch des Brakeler Bürgers Sauerbier	153
2.1.3 Abdankung der kurkölnischen Regimenten	155
2.1.4 Einquartierungsanschlag der Städte des Stiftes Paderborn 1626	156
2.1.5 Aufbringung der Gelder für den Akkord mit Hessen 1631 durch die Stadt Paderborn	158
2.1.6 Weigerung der Stadt Salzkotten, Soldaten einzuquartieren	161
2.1.7 Verpflegungs- und Servisordnung	163
2.1.8 Kontributionen für hessische und kaiserliche Garnisonen in den Stiften Paderborn und Corvey 1644	166
2.1.9 Kriegskosten der Stadt Warburg 1635-1645	170
2.2 Verpflegung von kranken Soldaten	174

2.2.1	Verpflegung kranker Soldaten aus der Armee des kaiserlichen Generals Graf von Götz	174
2.2.2	Verpflegung der kranken Soldaten aus der kaiserlichen Armee des Erzherzogs Leopold Wilhelm	177
2.3	Konflikte und Übergriffe	182
2.3.1	Die Flucht des Jesuiten Athanasius Kircher aus Paderborn	183
2.3.2	Das Tagebuch des Paderborner Kanzlers Wippermann	190
2.3.3	Gewaltsame Konflikte zwischen Soldaten und der Bevölkerung des Stiftes Paderborn	199
2.3.4	Dekret des kaiserlichen Generals Graf von Götz gegen Ausschreitungen der Soldaten 1636	203
2.3.5	Beschwerde des hessischen Pfennigmeisters Freitag Holtzhausen über die Beschlagnahmung seiner Güter in Paderborn	204
3.	Auf dem Weg zum Frieden	211
3.1	Schutzbriefe	212
3.1.1	Salvanguardia Christians von Braunschweig für die Stadt Warburg	212
3.1.2	Schutzbrief des schwedischen Generals Baudissin für die Stadt Brakel	213
3.1.3	Schutzbrief Wallensteins für das Stift Paderborn	216
3.1.4	Schutzbrief des französischen Königs Ludwig XIV. für die Paderborner Jesuiten	218
3.2	Verhandlungen mit Hessen über die Neutralität des Stiftes Paderborn 1639/40	222
3.3	Der Westfälische Frieden	227
3.3.1	Unterzeichnung der Friedensverträge in Münster	230
3.3.2	Friedensbestimmungen	233
3.3.3	Auszug aus den Annalen des Jesuiten Turcks zum Jahr 1648	235
3.3.4	Verhandlungen des Paderborner Landtages zur Aufbringung der Satisfaktionsgelder	239
3.3.5	Erlaß Kaiser Ferdinands III. zur Einhaltung der Beschlüsse des Nürnberger Exekutionstages	242
4.	Politik und Verfassung der Stifte Paderborn und Corvey	251
4.1	Regierung des Stiftes Paderborn	252
4.1.1	Instruktion für eine Gesandtschaft an Wilhelm V. von Hessen-Kassel	254
4.1.2	Lizentsteuer	259
4.1.3	Abberufungsbefehl für in fremden Diensten stehende Soldaten durch die hessische Regierung des Stiftes Paderborn	264
4.1.4	Akzisesteuer	265
4.1.5	Personenschätzung	268
4.1.6	Erlaß des Domkapitels gegen Fluchen, Gotteslästerung und Alkoholkonsum	275
4.2	Untersuchung der Kooperation von Bürgern und Adligen mit Christian von Braunschweig	279
4.2.1	Einsetzung der Untersuchungskommission	279
4.2.2	Bericht des Paderborner Kanzlers Wippermann über die Besetzung der Stadt ..	283

4.2.3	Liste der verdächtigten Stiftsadligen	288
4.2.4	Brief des Kanzlers Wippermann an Kurfürst Ferdinand von Köln	292
4.2.5	Gerichtliche Verfolgung und Verurteilung	296
4.3	Konflikt zwischen der Stadt Höxter und dem Landesherrn um städtische Freiheiten und Privilegien	306
4.3.1	Das Geleit	307
4.3.2	Restitution protestantischer Kirchen und Besitzungen	316
4.3.3	Der „Gnadenreiß“ für die Stadt Höxter vom 17. März 1674	320
5.	Wirtschaftliche Entwicklung unter den Bedingungen des Krieges	333
5.1	Gewerbe und Dienstleistungen	334
5.1.1	Bäcker	336
5.1.2	Privileg des Knochenhaueramtes in Höxter	339
5.1.3	Paderborner Buchdruck	340
5.1.4	Ordnung der Schneiderzunft in Höxter	343
5.1.5	Errichtung eines neuen Salzwerkes in Salzkotten	345
5.1.6	Anstellung eines Scharfrichters in Höxter	349
5.2	Handel	353
5.2.1	Gebührenordnung der Höxteraner Weserfähre	354
5.2.2	Wein- und Branntweinhandel der Stadt Paderborn	356
5.2.3	Handel mit Soldaten und Garnisonen	364
5.2.4	Akziseregister der Stadt Höxter	366
5.3	Kredit und Münzwesen	373
5.3.1	Münzprägung und Zahlungsverkehr	374
5.3.2	Kreditwesen	379
6.	Gesellschaftliche und soziale Verhältnisse im Krieg	391
6.1	Bettler und Armenwesen	392
6.1.1	Ausweisung auswärtiger Bettler durch die fürstlichen Beamten des Stiftes Paderborn 1620	393
6.1.2	Städtische Armenfürsorge in Paderborn	395
6.1.3	Schul- und Armenstiftung in Brakel	397
6.2	Krankheiten und Seuchen	399
6.2.1	Das Pestjahr 1625 im Stift Paderborn	400
6.2.2	Bestattungen während der Pestepidemien in Paderborn	405
6.3	Juden	408
6.3.1	Übergriffe auf die Judengemeinde in Paderborn und Ausweisung der nichtvergeleiteten Juden	409
6.3.2	Geleitbrief des Abtes Heinrich von Aschenbroich für Samson aus Höxter ..	413
6.3.3	Konflikt zwischen Juden und Knochenhaueramt in Höxter	415
6.3.4	Klage der Witwe Hamans aus Warburg gegen den Juden Abraham wegen Diebstahls	417
7.	Kirche und Religion	421
7.1	Konfessionalisierung	422

7.1.1	Katholische Reformation im Stift Paderborn	423
7.1.2	Wiedereinsetzung Brambachs zum Abt von Corvey durch Kaiser Ferdinand II.	434
7.1.3	Die katholische Reformation im Stift Corvey	436
7.1.4	Kirchliche Reformbemühungen	441
7.2	Die Jesuiten im Stift Paderborn	449
7.2.1	Die Schäden des Jesuitenkollegiums 1622	449
7.2.2	Entschädigungsforderungen der Jesuiten	454
7.2.3	Immobilienkauf der Jesuiten in Paderborn	457
7.2.4	Neuordnung des Schulwesens nach der Aufhebung der Paderborner Jesuitenschule	458
7.3	Religiöses Leben	462
7.3.1	Inventar der Neustädter Kirche von Warburg	462
7.3.2	Ordnung des Zehnstündigen Gebets 1646/47	464
7.3.3	Dankprozession für den Westfälischen Frieden und den Abzug der Besatzungstruppen aus dem Stift Paderborn	467
7.4	Hexenwahn	470
7.4.1	Hexenverfolgungen in Thüle und Boke	471
7.4.2	Verfolgungswelle in Höxter 1630/31	472
7.4.3	Gutachten der Universität Rinteln zum Hexenprozeß gegen Katharina Steinwarth aus Höxter	477
	Abkürzungsverzeichnis	482
	Münz- und Währungsrelation	482
	Maße und Gewichte	483
	Quellenverzeichnis	483
	Literaturverzeichnis	484
	Abbildungsverzeichnis	488
	Orts- und Personenindex	489